Idar-Oberstein, 04.09.2026

Roboter animierten zum Lesen

Dank an Helferinnen und Sponsoren des Lesesommers

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Stadtbibliothek Idar-Oberstein am Lesesommer und Vorlese-Sommer Rheinland-Pfalz. Bei der Abschlussveranstaltung, an der auch Oberbürgermeister Frank Frühauf teilnahm, konnten die erfolgreichen Leserinnen und Leser ihre Urkunden entgegennehmen und sich über eine Tombola mit zahlreichen Preisen freuen. Neben der Ehrung der erfolgreichen Teilnehmer war bei der Abschlussparty auch für Unterhaltung und gute Laune gesorgt. Die Kinder konnten sich über Slusheis freuen, Sabrina Hoffmann sorgte beim Kinderschminken für farbenfrohe Gesichter und die Künstlerin Kristina Boneva bot eine kreative Bastelaktion an.

Rund 270 Bibliotheken in ganz Rheinland-Pfalz beteiligten sich in diesem Jahr am Lesesommer und Vorlese-Sommer. Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die teilnehmenden Bibliotheken mit insgesamt 200.000 Euro sowie kostenfreien Materialien und Werbemitteln. Der Lesesommer präsentiert sich in diesem Jahr zudem mit einem neuen Erscheinungsbild: Statt der bisherigen frechen Monster werben nun lesende Roboter für die Leseförderaktion.

Der Lesesommer richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren. Erfolgreich teilnehmen konnten die Kinder und Jugendlichen, wenn sie im Aktionszeitraum mindestens drei Bücher gelesen hatten. In der Stadtbibliothek Idar-Oberstein hatten sich 193 Kinder und Jugendliche für den Lesesommer angemeldet. 153 von ihnen schafften es, mindestens drei Bücher

zu lesen und erhielten dafür eine Urkunde. Insgesamt wurden während des Aktionszeitraums 147.243 Seiten gelesen.
Auch beim Vorlese-Sommer für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren war die Beteiligung groß. 65 Kinder meldeten sich an, 50 davon nahmen erfolgreich teil, indem ihnen mindestens drei Bücher vorgelesen wurden. Insgesamt wurden im Rahmen des Vorlese-Sommers 336 Bücher vorgelesen.
„Für den Lesesommer haben wir 231 neue Bücher im Gesamtwert von rund 2.330 Euro angeschafft“ berichtete Bibliotheksleiterin Sandra Ley. Möglich wurde dies durch die Unterstützung der Bürkle-Stiftung, des Kiwanis-Clubs Idar-Oberstein, der Volksbank Raiffeisenbank, der Kreissparkasse sowie einer privaten Spenderin. „Wir sind dankbar für diese Unterstützung, sie kommt unmittelbar den Kindern und Jugendlichen zugute“, bedankte sich Oberbürgermeister Frühauf bei den Sponsoren für deren finanzielles Engagement.
Einen besonderen Dank richtet die Bibliotheksleiterin an die ehrenamtlichen Helferinnen, die die Durchführung des Lesesommers auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützten. Silvia Bugner-Riske, Brigitte Sommer, Christiane und Pauline Wayand, Paula und Helena Lordick sowie Miya Mertins unterhielten sich in der Erzählecke der Stadtbibliothek mit den Kindern über die gelesenen Bücher. Damit leisteten sie einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Aktion und sorgten dafür, dass die jungen Leserinnen und Leser ihre Leseerlebnisse mit anderen teilen konnten. „Ohne das Engagement unserer ehrenamtlichen Helferinnen und die Unterstützung unserer Sponsoren wäre eine solche Leseförderaktion nicht möglich“, betonte Bibliotheksleiterin Sandra Ley. „Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Kinder und Jugendliche mitgemacht und mit Begeisterung gelesen haben.“

BUZ: Oberbürgermeister Frank Frühauf (5. v. l.)bedankte sich bei den Sponsoren für die Unterstützung der Leseförderaktion. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein / Tobias Brenner)

Für Rückfragen: Michael Brill
Telefon 06781 64-1241
E-Mail michael.brill@idar-oberstein.de